



Decorative crest and circular medallion on the gable.



BAUDENKMALE 2011-2012 LEIPZIG

# MEHRFAMILIENHAUS WILHELM-SAMMET-STRASSE

30.1040

## BAUHERR

Hansa Real Estate AG

## BAUORT

Leipzig-Eutritzsch

## PROJEKT

Denkmalgerechte Sanierung  
und Modernisierung

## TYPLOGIE

Bauen im Bestand  
Denkmalschutz

## NUTZUNG

Mehrfamilienhaus  
(Eigentumswohnungen)

## ENTWURF

Heiko Kauerauf  
Mitarbeit: Jacqueline Landgraf

## LEISTUNGEN

Entwurfs- und Genehmigungsplanung  
Tragwerksplanung  
Brandschutzkonzept  
Ausführungsplanung  
Detailplanung

## BEARBEITUNGSZEITRAUM

Planung 2011  
Bauausführung 2012

Projekt auf Website » [sisuplan.de/projekte/mehrfamilienhaus-wilhelm-sammet-strasse](http://sisuplan.de/projekte/mehrfamilienhaus-wilhelm-sammet-strasse)

BAUDENKMALE 2011-2012 LEIPZIG

# MEHRFAMILIENHAUS WILHELM-SAMMET-STRASSE

30.1040

In Leipzig-Gohlis, vis-a-vis der historischen Bleichertwerke, wurde um 1900 das markante Doppel-Mehrfamilienhaus mit Putzfassade und Sandsteingliederungen errichtet. Die Fassade wurde hierbei in Formen des ausgehenden Historismus mit Anklängen des aufkommenden Jugendstils reich gegliedert. In der Fassadenmitte wurde für beide Hausseiten ein ausspringender Erker mit darübergesetzten Zwerchgiebeln angeordnet. Die Gebäudeecken werden durch die mit Schweifhauben abgedeckten Polygonalerker in ihrer Wirkung betont. Auf der Gartenseite ist ein großer, über alle Geschosse verlaufender Wintergarten als Glas-Holz-Konstruktion vorhanden, dessen Erhaltungszustand jedoch desolat war.

Das Gebäude stand seit geraumer Zeit aufgrund der unterlassenen Instandhaltung leer und verfallend zusehends. Aufgrund der spiegelbildlichen Gleichheit der beiden Mehrfamilienhäuser ergab sich die Gelegenheit, in dem Objekt zu gleicher Zeit in der bereits sanierten sowie in der unsanierten Gebäudehälfte einen Spielfilm zu drehen, der in versetzten Zeiten am gleichen Ort spielt [Fenster zum Sommer].

Aufgrund der Aufteilung der großen Wohnungen als Einspanner sowie der noch gut erhaltenen baugebundenen Ausstattungen mussten bei der Neuaufteilung der Wohnungsgrundrisse besondere Maßnahmen ergriffen werden. Die nachträglich eingebauten Bäder werden, um die Raumfigur und den umlaufenden Deckenstuck erhalten zu können, als Box-in-Box-Räume in die vorhandenen Räume eingegliedert.

Wegen des schlechten Erhaltungszustandes des Objektes war eine durchgreifende Sanierung und Modernisierung erforderlich, bei der auch der hofseitige Wintergarten abgerissen und detailgenau rekonstruiert wiederaufgebaut wurde. Im Zuge der Modernisierung gelang es, einen Personenaufzug in das Objekt neu zu integrieren und so den Wohnkomfort zu erhöhen sowie die Barrierefreiheit des Gebäudes zu gewährleisten.

Im Treppenhaus konnte die Wandgestaltung restauratorisch befundet und in der historischen Schablonentechnik wiederhergestellt werden. Auch die Stuckverzierungen in den Wohnräumen konnten erhalten und wurden in Teilbereichen, in denen ein Erhalt nicht mehr möglich war, originalgetreu abgeformt und rekonstruiert.

BAUDENKMALE 2011-2012 LEIPZIG

# MEHRFAMILIENHAUS WILHELM- SAMMET-STRASSE

30.1040

